



5 Tipps für ...

... das Carsharing

Vor allem in den Städten wird das Carsharing – zu Deutsch „Autoteilen“ – beliebter. Wer nur ab und zu ein Fahrzeug braucht, kommt durch die gemeinschaftliche Nutzung meist günstiger weg. Doch Carsharing ist nicht gleich Carsharing. Zunächst muss man sich zwischen zwei Miet-Varianten entscheiden: dem stationsbasierten Modell, bei dem das Auto auf einem festen Parkplatz steht, und dem Freefloating, bei dem es irgendwo in der Stadt geparkt ist. Doch das ist nicht das Einzige, was Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigen sollten. Mittlerweile gibt es zahlreiche Anbieter, bei denen die Konditionen zum Teil sehr unterschiedlich sein können. Darauf sollten Sie achten, damit Sie sicher und sorgenfrei ans Ziel kommen:

5 Tipps für ... das Carsharing

- **Über die Nutzungsbedingungen des Anbieters informieren, zum Beispiel Tankregelungen, Parkbestimmungen, Tarife und Versicherungsschutz inklusive Selbstbeteiligungshöhe.**
- **Prüfen, ob alle wichtigen Dokumente (z. B. Tankkarte, Parkkarte, Parkausweis) im Auto liegen.**
- **Auto vor der Fahrt auf Schäden kontrollieren und diese umgehend melden. Bestehen Sicherheitsbedenken, das Fahrzeug stehen lassen.**
- **Mit den Funktionen des Modells vertraut machen, etwa der Beleuchtung oder den Fahrerassistenzsystemen. Es kann helfen, das Modell zunächst auf einer bekannten Strecke zu testen.**
- **Bei Unfällen und Bleeschäden den Anbieter kontaktieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Zudem die Polizei informieren.**

Auf dem Präventionsportal PolizeiDeinPartner finden Sie weiterführende Hinweise zum Thema Gemeinschaftsautos. Im Beitrag „Trendphänomen Carsharing“ erklärt Herbert Engelmohr vom Automobilclub Deutschland, wie das Auto-Teilen im Detail funktioniert und für wen es sich eignet. Darüber hinaus stehen in der Rubrik „Verkehrssicherheit (Privater Straßenverkehr)“ viele weitere Informationen zum sicheren Autofahren zur Verfügung. Beispielsweise erfahren Sie, was Sie beachten sollten, wenn Sie im Urlaub einen Mietwagen buchen oder welche Vorschriften gelten, wenn Sie mit dem Auto über die Grenze ins europäische Ausland fahren.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).